

Praktische Erfahrung bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten

ERFA Gratkorn

4. März 2017

Dr. Gabriele Leitner



Bekämpfung invasiver Neophyten

Fakten & Zahlen

🌲 **Aktionstag** zur Bekämpfung invasiver Neophyten **seit 2008!** In Zusammenarbeit mit A13, Referat Naturschutz

- Bürgermeisterbrief
- Steiermärkische Berg- und Naturwacht als Vorreiter in Sache Bewusstseinsbildung

🌲 Seit **2015** auch verstärkte Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen

- Schulbezogene Veranstaltungen

🌲 Aktionstag: ca. 150 ha

🌲 Biotopmanagementprojekt: ca. 50 ha

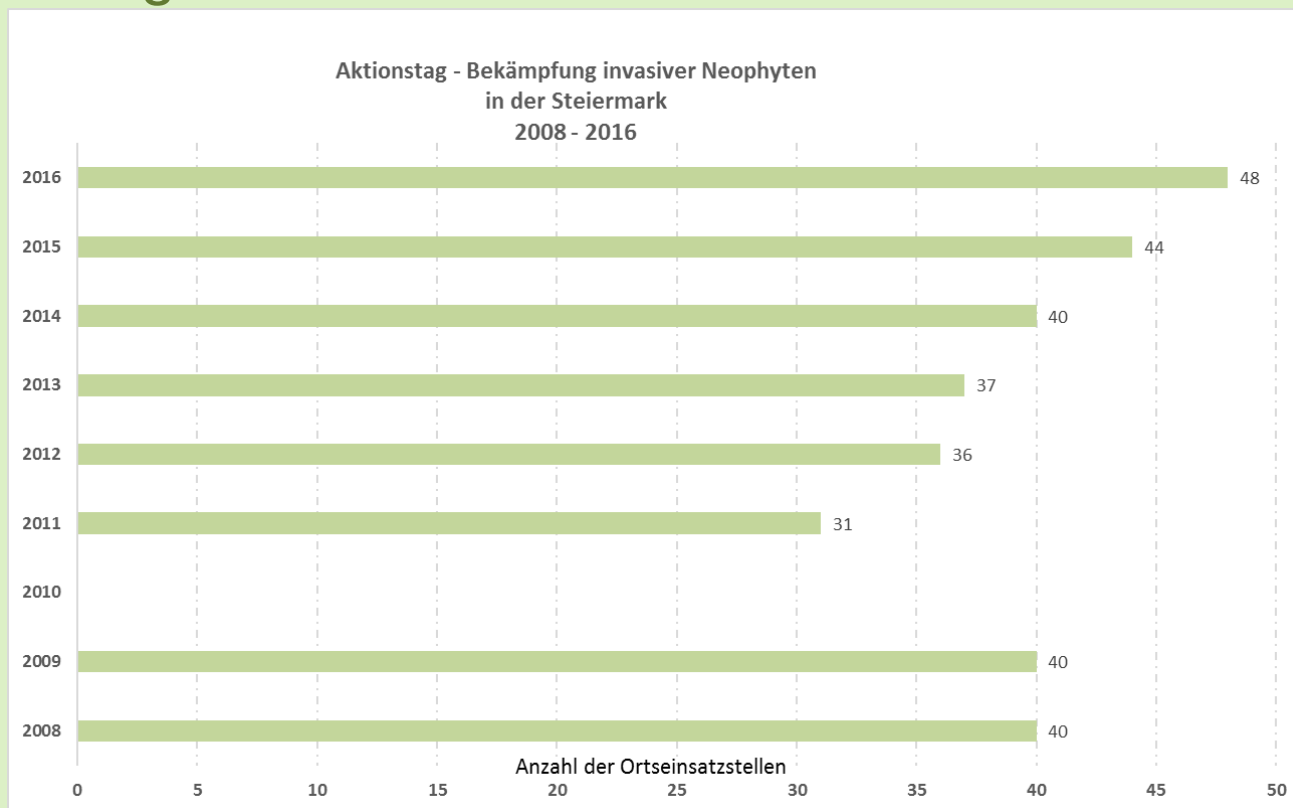




Bekämpfung invasiver Neophyten

Zahlen & Fakten

 Beteiligte Ortseinsatzstellen: ca. 50 (Tendenz steigend)



Steirische STÄRKEN bei der Bekämpfung invasiver Neophyten



Fachkompetenz

- A13, Referat Naturschutz, Dr. Andrea Krapf als Bundesländervertreterin in Brüssel
- Steiermärkische Berg- und Naturwacht
- Fachreferenten des Landes Steiermark (A10, A13, A14, Bezirksverwaltungsbehörden, BBL, Ikt-Steiermark)
- Karl-Franzens-Universität

Große Anzahl von AkteurInnen (Multiplikatoren)

- Umsetzung von Bekämpfungsmaßnahmen als **freiwillige Leistung!**



Steirische STÄRKEN bei der Bekämpfung invasiver Neophyten



Bewusstseinsbildung

- Seminare
- Vorträge
- Folder, Informationsmaterial

Intensive Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch

- KollegInnen des Landes Steiermark, A10, A13, A14, Bezirksverwaltungsbehörden
- UBA (Dr. F. Essl, Dr. W. Rabitsch)
- KollegInnen in anderen Bundesländern
- ÖBB, ÖBF, ÖWAV, AGES
- KollegInnen aus der Schweiz, Deutschland



Problemfelder bei der Bekämpfung invasiver Neophyten



 Informationsdefizite

 Zuständigkeiten

- Umsetzung der Maßnahmen
- Regionale Anlaufstellen

 Fehlende rechtliche Grundlagen zur verpflichtenden Entfernung invasiver Arten

- Umsetzung der EU-VO über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (seit 1. Jänner 2015 in Kraft)
- STIAG in Vorbereitung

 Entsorgungsmöglichkeiten



Beseitigung invasiver Neophyten - *IST*

Im Zuge der Bekämpfungsmaßnahmen fallen große Mengen an Pflanzenmaterial an, das aus fachlicher Sicht von den Flächen entfernt werden muss:



Beseitigung invasiver Neophyten - *IST*

🌲 Zur Zeit wird kompostierfähiges Material meist vor Ort belassen oder manchmal von Gemeinden übernommen:



ERFA Gratkorn
Dr. Gabriele Leitner

Beseitigung invasiver Neophyten - *IST*



- Material mit Samen, Fruchtständen und Wurzelsprossen (z.B. Riesen-Bärenklau, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut)

Drüsiges Springkraut:



Blüten mit Samenanlagen
werden gesammelt, auf einer
Unterlage getrocknet,
kompostiert



Beseitigung invasiver Neophyten – *IST*



Riesen - Bärenklau



Abschneiden von
Blütendolden mit Samen

Sammlung in
geschlossenem
System, Trocknung



Beseitigung invasiver Neophyten - *IST*



Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Pflanzliches Material mit Samen, Fruchtständen
oder Wurzelsprosse braucht zur
Unschädlichmachung eine Temperatur von ca.
70°C!





Beseitigung invasiver Neophyten?

Probleme:

- AWZ bzw. Anlagen sind meist weit entfernt
 - Transport muss im geschlossenen System erfolgen – Verbreitungsgefahr!
 - Möglichkeiten nur beschränkt vorhanden
 - Anfallende Kosten für die Fahrt zum und Gebühren im AWZ bzw. Anlagen





Beseitigung invasiver Neophyten?

Frage:

Welche Möglichkeiten haben Berg- und NaturwächterInnen das Pflanzenmaterial gesetzeskonform zu entsorgen?

-  Übernahme in AWZ?
-  Übernahme von Kompostieranlagen?
(Landwirtschaftlich)
-  Übernahme von Biogasanlagen?
-  Übernahme von Biomasseanlagen?



Beseitigung invasiver Neophyten?



Wunsch:

Einheitliche Vorgangsweise bzw. Regelung für die Beseitigung invasiver Neophyten in der Steiermark

- 🌲 Übernahme der anfallenden Kosten (Fahrtspesen, Gebühren für angeliefertes Material von Berg- und NaturwächterInnen)

Vergleich mit anderen Bundesländern:

Das Problem der Beseitigung ist in keinem Bundesland gelöst!

STEIERMARK auch hier ein VORREITER?





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

ERFA Gratkorn
Dr. Gabriele Leitner

© by Steiermärkische Berg- und Naturwacht

www.bergundnaturwacht.at

